

Steinhausen siegt mühelos

Von der ersten bitteren Niederlage vom vergangenen Wochenende scheint sich der VBC Steinhausen erholt zu haben. Locker und ohne Druck erspielte man sich gegen Schönenwerd weitere zwei Punkte und bleibt somit an der Spitze.

Das letztplatzierte Schönenwerd, welches Punkte dringend nötig hätte, um den direkten Abstieg noch abzuwenden, trat wenig selbstbewusst auf und liess die Zugerinnen das Spiel dominieren. Steinhausen hielt die Gäste dank platzierten Services und einem stabilen Block stets in Schach. Während dem gesamten Spiel hatte das Heimteam die punktemässige Führung inne und so konnten auch einige Angriffskombinationen ausprobiert werden. Erneut eingesetzt wurde auch die junge Diagonalspielerin Nina Betschart. Wie bereits gegen Riehen zeigte sie ein solides Spiel: Nebst druckvollen Angriffen und einer sicheren Annahme kamen die Gäste vor allem durch ihre guten Services in Schwierigkeiten. Von Schönenwerd kam trotz Verstärkung mit einer ehemaligen Nationalliga A Spielerin praktisch keine Gegenwehr und man schien nicht daran zu glauben, den Leader schlagen zu können, obschon man sich im Hinspiel nur knapp geschlagen geben musste (2:3).

Zwei Runden vor Schluss steht Steinhausen mit zwei Punkten Abstand an der Spitze. Die Playoffteilnahme ist gesichert und die verbleibenden Spiele müssen vor allem zur Vorbereitung der Aufstiegsspiele genutzt werden.

VBC Steinhausen – TV Schönenwerd 3:0 (25:16, 25:16, 25:13)

Ort: Sunnegrund

Zuschauer: 40

Steinhausen: Breuss, Betschart, Fuchs, D. Feer, Nietlispach, Arnold, Hofstetter, Preston, Teucher, Zuurendonk

Bemerkungen: Steinhausen ohne S. Feer (abwesende) und Eiholzer (verletzt).